



PALLIATIVE BERATUNG UND BETREUUNG VOR DER GEBURT

Eine Chance auf gemeinsame Zeit



„Eine Routineuntersuchung und ein Befund,
der unser Leben veränderte. Stark lebens-
einschränkend, nicht lebensfähig?!
,Aber sie könnte auch gesund sein?‘,
fragte ich den Arzt, wobei ich die Antwort
eigentlich schon kannte.
,Nein, davon gehe ich nicht aus!‘,
sagte er und schwieg.“



DAS TEAM DER PRÄNATALEN PALLIATIVMEDIZIN

möchte Sie als werdende Eltern, die im Rahmen
der Pränataldiagnostik eine lebensverkürzende Diag-
nose für Ihr Kind erhalten haben, sorgsam begleiten.

Wir bieten Ihnen medizinische, organisatorische
und ganzheitliche Beratung.
Diese ist klinikunabhängig.

UNSER ANGEBOT:

- ◆ Wir erläutern den medizinischen Befund und helfen Ihnen, das Krankheitsbild zu verstehen.
- ◆ Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir, welche Bedeutung der Befund für das Kind und für Ihre gesamte Familie hat.
- ◆ Wir zeigen auf, welche Optionen es bei lebensverkürzender Diagnose eines Ungeborenen gibt: Schwangerschaftsabbruch, Versterben des Ungeborenen während der Schwangerschaft oder Geburt, Weitertragen mit individuell angepasster medizinischer Versorgung, zum Beispiel palliativer Geburt.
- ◆ In dieser besonderen Situation unterstützen wir Sie auch emotional und helfen, vorhandene Ressourcen zu stärken.
- ◆ Wir sind behilflich bei der Suche nach einer ambulanten wohnortnahen Hebammenbetreuung im Wochenbett.
- ◆ Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir einen palliativen Plan für die Geburt und übernehmen die Kommunikation mit der gewählten Geburtsklinik.
- ◆ Wir ergänzen ihr eigenes individuelles Hilfsnetzwerk und koordinieren es bei Bedarf. Dazu kann ein ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst, Haushaltshilfe, Pflegedienst, Trauerbegleitung, etc. gehören.
- ◆ Wenn es gewünscht und möglich ist, vermitteln wir die Betreuung des Neugeborenen durch ein ambulantes Kinderpalliativteam zu Hause.

Mit diesem Angebot möchten wir Sie auf dem Weg zu einer gut informierten, langfristig tragfähigen Entscheidung unterstützen.

Die Beratungsgespräche finden wahlweise in unseren eigenen Räumlichkeiten, bei Ihnen zuhause oder online statt. Auf Wunsch sind diese gemeinsam mit Pränataldiagnostikern oder geburtshilflichen Teams in Praxen oder Kliniken möglich.

Unsere Begleitung kann auch nach einer bereits getroffenen Entscheidung für ein palliatives Vorgehen beginnen und widmet sich dann diesen besonderen Bedürfnissen.

Unser Angebot der pränatalen Palliativmedizin ist kostenfrei und wird aktuell ausschließlich durch Spenden finanziert.

DAS MULTIPROFESSIONELLE TEAM

DIE KINDERÄRZTIN mit Fachrichtung Neugeborenenversorgung erläutert mit ihrem Spezialwissen die vermutete oder gesicherte Erkrankung des Ungeborenen. Sie klärt medizinische Fragen der Eltern und erstellt mit ihnen einen Palliativplan für die Geburt und die Zeit danach – wenn das gewünscht ist. Sie koordiniert auch die Absprachen mit anderen beteiligten medizinischen Fachgruppen.

DIE HEBAMME unterstützt mit ihrer geburtshilflichen Expertise die Vorbereitung auf die besondere Geburt und fördert die Mutter-Kind-Bindung. Im Schwangerschaftsverlauf erhalten die werdenden Eltern kreative Impulse, wie sie Erinnerungen an ihr Kind vor und nach der Geburt bewahren können.

DIE SEELSORGERIN ergänzt das Beratungsangebot unabhängig von Glaubensrichtung und Konfession. Sie unterstützt die Familien, im Umgang mit existentiellen Fragen, Bewältigungsstrategien zu entwickeln.

>> Die Beratung zur Palliativmedizin vor der Geburt ersetzt keine Schwangeren(konflikt)beratung nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz. Es werden keine Vorsorgeuntersuchungen im Rahmen der Mutterschaftsrichtlinien, keine pränataldiagnostischen Untersuchungen und keine geburtshilflichen Leistungen angeboten. Die Beratung durch unsere Hebamme ersetzt nicht die wohnortnahe Hebammenbetreuung gem. § 134 a SGB V. Das Team leistet keine langfristige Trauerbegleitung.

PALLIATIVVERSORGUNG VON NEUGEBORENEN UND KINDERN

Eine palliative Versorgung richtet sich nicht nur an erwachsene unheilbar Erkrankte. Auch Neugeborenen und Kindern mit einer schweren lebensverkürzenden Diagnose steht palliativmedizinische Versorgung zu. Indem Schmerzen und andere belastende Symptome frühzeitig erkannt werden, können sie vorausschauend behandelt und oft auch verhindert werden. Ziel ist hierbei die bestmögliche Lebensqualität. Die Palliativversorgung umfasst auch alle psychischen und sozialen Aspekte der Familie und respektiert deren religiöse und kulturelle Verwurzelung.

Die Palliativversorgung eines unheilbar kranken Neugeborenen beginnt mit der Diagnosestellung einer lebensbedrohlichen oder stark lebensverkürzenden Erkrankung und ist bereits im Rahmen der Pränataldiagnostik möglich. Vor der Geburt beinhaltet sie die Unterstützung der werdenden Eltern bei der Verarbeitung und Entscheidungsfindung und ist damit ein Teil der Trauerbegleitung.



„Wir konnten und wollten nicht darüber
entscheiden, ob Mila leben sollte oder nicht.
Wir wussten nur, dass wir Mila ihren Weg
gehen lassen wollten.“



„Unsere Familien und engsten Freunde konnten in unserem Zuhause Emilia kennen und lieben lernen. Emilia durfte ein normales Baby sein.“

UNSERE HALTUNG

Der Ausgangspunkt unserer Handlungen als Mitarbeiterinnen im Team Pränatale Palliativmedizin sind Ihre Bedürfnisse als Schwangere bzw. Paar.

Wir geben Ihnen als werdende Eltern keine fertigen Antworten, sondern vermitteln Ihnen mögliche alternative Handlungsoptionen, damit Sie Ihre Entscheidungen selbst treffen können.

Mit unserer Begleitung möchten wir Ihre Autonomie, insbesondere Ihre Selbstbestimmung, umfassend unterstützen.

Der zentralen Bedeutung von Beziehungen im Familiensystem sind wir uns bewusst und nehmen Werte, Bedürfnisse, Wünsche und Hoffnungen aller beteiligten Familienmitglieder wahr und respektieren diese.

Wir achten Ihre Kompetenzen und Erfahrungen und deren Einfluss auf Ihre Entscheidungsfindung.

Dabei werden die persönlichen Ressourcen Ihrer Familie berücksichtigt.

Unsere Fachkenntnisse und Kompetenzen sind die Grundlage, auf die wir zurückgreifen.

Gleichzeitig bewahren wir eine offene, fragende Haltung.

Es ist uns bewusst, dass wir zwar viel über das wissen, was Sie als Betroffene gerade erleben, aber wenig über Sie selbst, Ihre Geschichte, Lebenseinstellung, Ihr Umfeld sowie Ihren Alltag.

Unser Team unterscheidet zwischen Mitfühlen und Mitleiden. Wir hören aufmerksam zu und kommunizieren auf Augenhöhe.

Es wird stets versucht, in einfacher, verständlicher Sprache, behutsam und in angemessener Fülle zu reden.

Unsere eigenen Grenzen nehmen wir wahr und kommunizieren diese im Team. Dabei sind wir uns unserer Wertvorstellungen bewusst, reflektieren diese und unsere Handlungen selbstkritisch.

Wir erkennen respektvoll an, dass Sie als Eltern mit den Auswirkungen Ihrer getroffenen Entscheidungen leben werden, und nicht wir.

(Quelle: <http://dx.doi.org/10.1055/a-0830-6802>)



„So wertvoll ist es, wenn man die richtigen Menschen bei sich hat, um bei all dem erfahrenen Leid noch so viel Schönes erleben zu dürfen!“



Dr. Silke Ehlers
Kinderärztin Neonatologie
Palliativmedizinerin



Anette Krüger
Teamassistentin
Seelsorgerin



Theresia Rosenberger
Hebamme
Palliative Care Fachkraft

INFORMATION & BERATUNG
Tel. 0151 - 40 26 06 73
praenatal@palliativteam-frankfurt.de

ADRESSE:

KinderPalliativTeam Südhessen
Pränatale Palliativmedizin
Darmstädter Landstr. 125
60598 Frankfurt am Main

TRÄGER:

PalliativTeam Frankfurt
gemeinnützige GmbH

GESCHÄFTSFÜHRER:

Dr. med. Ingmar Hornke,
Bernd Erdmann,
Dr. med. Carsten Müller
HRB 88221, AG Frankfurt a. M.
Ust-ID: DE 27 101 2865

JEDE SPENDE HILFT –

**mit Ihrer Spende helfen Sie schwerst-
kranken Kindern & Jugendlichen**

Spendenkonto: PalliativTeam Frankfurt gGmbH

Verwendungszweck:

Pränatale Palliativberatung

KinderPalliativTeam Südhessen

IBAN: DE98 5005 0201 0200 4632 33

BIC: HELADEF1822

Wir sind anerkannt gemeinnützig und stellen auf
Wunsch gerne eine Spendenbescheinigung aus.

www.kinderpalliativteam.de